

In Geesthacht hat sich die BGZ als neue Betreiberin des Zwischenlagers Krümmel bei Kommunalpolitik, Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Rund 50 Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Bürgermeister Olaf Schulze über den Betreiberwechsel und die sichere Zwischenlagerung in Krümmel zu informieren.

Vertreter der BGZ unter Leitung von Dr. Ewold Seeba gaben unter anderem einen Überblick über die Neuordnung der Zuständigkeiten in der kerntechnischen Entsorgung und über den Betrieb des Zwischenlagers, in dem hochradioaktive Abfälle aus dem AKW Krümmel aufbewahrt werden. Zudem erörterten sie die Übertragung des Zwischenlagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle auf die BGZ zum 1. Januar 2020.

Geesthachts Bürgermeister Olaf Schulze zieht ein positives Fazit des Abends: „Es freut mich, dass viele Menschen aus der Region bei der BGZ-Dialogveranstaltung vor Ort waren. Wir haben mit den Vertretern der BGZ in einer sehr konstruktiven Atmosphäre zahlreiche Fragen der Zwischen- und auch der Endlagerung erörtert. Gerne setzen wir diesen Dialog fort, denn nur so können wir zu einer Versachlichung beitragen.“

Dr. Ewold Seeba schließt sich dieser Einschätzung an: „Die Gespräche in Geesthacht waren intensiv und sachlich. Dieser Dialog auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern an unseren Zwischenlagerstandorten ist uns sehr wichtig und wird weiter vertieft.“ Auch künftig wird die BGZ in Geesthacht regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in der Zwischenlagerung informieren und dazu das Gespräch mit den Anwohnern des Standorts suchen.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de